

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
§ 1 Einführung	9
1. Kapitel: Textlinguistik	11
§ 2 Notwendigkeit und Ziel textlinguistischer Ansätze	11
§ 3 Textkohärenz	12
§ 4 Gliederungsmerkmale	17
1. Oppositionen 2. Anfang und Schluß des Textes	
3. Einzelne Mittel der Textgliederung	
§ 5 Fragen der Literarkritik	27
2. Kapitel: Die Bestimmung der literarischen Form	33
§ 6 Satzformen und Ein-Satz-Texte	33
§ 7 Formbeschreibung mittlerer Texteinheiten	36
§ 8 Rhetorische Formen im engeren Sinne	42
§ 9 Argumentationsformen	53
§ 10 Textstruktur und Strukturalismus	59
§ 11 Kompositionskritik	69
§ 12 Textinterne Fundierung von Textsorten	74
§ 13 Narrative Texte	78
3. Kapitel: Text und Mitteilungsgeschehen	86
§ 14 Der Text weist über sich hinaus	86
§ 15 Strategie und Stil	88
§ 16 Historische Rezeptionskritik	91
a) Theoretische Voraussetzungen b) Abriß einer praktischen Rezeptionskritik an neutestamentlichen Schriften	
§ 17 Die Funktion von Texten in Situationen des Zusammenlebens	111
4. Kapitel: Gattungsbestimmung	128
§ 18 Zur gegenwärtigen Diskussion	128
§ 19 Versuch einer wirkungsgeschichtlichen Gattungsbestimmung	132
5. Kapitel: Die Erforschung von semantischen Feldern	137
§ 20 Zweck und Ziel der Erforschung semantischer Felder	137
§ 21 Regelmäßigkeiten in semantischen Feldern	144
§ 22 Der Beitrag anderer Entwürfe zur Wortfeldforschung	156
6. Kapitel: Überlieferungskritik	160
§ 23 Produktion und Rezeption	160
§ 24 Die alten Worte und die neue Tat	162
§ 25 Linguistik contra Traditionsgeschichte?	164
§ 26 Die historische Vermittlung sprachlicher Traditionen	166
§ 27 Kriterien der Traditionsgeschichte	169
1. Das Verhältnis des NT zu den großen Überlieferungsbereichen	
a) Neues Testament/Altes Testament b) Neues Testament/Judentum	
c) Neues Testament und jüngere Texte d) Sonderprobleme der synoptischen Tradition	

2. Verschiedene Gestalten von Traditionen	
3. Leistung und Grenzen traditionsgeschichtlichen Vergleichs	
4. Weitere Kriterien	
§ 28 Zur Methodik des religionsgeschichtlichen Vergleichs	186
1. Ziel und Zweck des religionsgeschichtlichen Vergleichens	
2. Das Judentum als Vermittler religionsgeschichtlicher Einwirkungen auf das frühe Christentum	
3. Einzelne Regeln	
7. Kapitel: Redaktionskritik	202
§ 29 Zweck und Ziel der Redaktionskritik	202
§ 30 Regeln der Redaktionskritik	205
8. Kapitel: Soziologische Fragen	218
§ 31 Theologische Aussagen und soziale Umstände	218
§ 32 Die Frage nach Trägerkreisen theologischer Traditionen	220
§ 33 Gruppen im frühen Christentum und das Phänomen der „Schule“	226
§ 34 Modelle für soziologische Fragestellungen in der neutestamentlichen Exegese	234
9. Kapitel: Wirkungsgeschichtliche Hermeneutik	242
§ 35 Rezeption theologischer Texte	242
§ 36 Wirkungsgeschichtliche Kriterien für eine Hermeneutik ethischer Normen	254
§ 37 Kritik der Rezeption	259
§ 38 Zur Praxis wirkungsbezogener Auslegung	263
§ 39 Schlußwort	268
Anmerkungen	270
Register der neutestamentlichen Stellen	283
Sachregister	286